



LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE EISENSTADT

DIE WEINBAUSCHULE DES BURGENLANDES

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 6

Tel. 02682/63644 Fax DW 44, eisenstadt@weinbauschule.at <http://www.weinbauschule.at>

11/11



Die **Landwirtschaftliche Fachschule in Eisenstadt** ist eine Berufsbildende Mittlere Schule mit vierjähriger Ausbildungsdauer. Der erfolgreiche Abschluss ersetzt die landwirtschaftliche Lehre.

Das Unterrichtsjahr dauert von Anfang September bis Ende Juni. An der Schule ist die 5-Tage-Woche eingeführt. Für die Schüler ist die Unterbringung im **Internat** verpflichtend. Das bedeutet, dass die Schüler während der Woche die Zeit im Internat zum Lernen, Üben und Wiederholen nützen können. Es stehen modern eingerichtete 1- und 3-Bett-Zimmer zur Verfügung. Für die Freizeitgestaltung gibt es **Fitnessgeräte, Billardtische, Tischtennistische und eine Sportanlage** (Funcourt).

Kosten des Schulbesuches:

Der Schulbesuch ist frei, das Vollinternat kostet derzeit € 192,-/Monat, das Halbinternat € 96,- (Änderungen vorbehalten).

Die Schüler des **1. Jahrganges** (meist 9. Schulstufe) können **Heimbeihilfe und Fahrtkostenbeihilfe** erhalten.

Die Schüler des **2. und 4. Jahrganges** haben die Möglichkeit, **Schul- und Heimbeihilfe, sowie Fahrtkostenbeihilfe** zu beantragen. Der Betrag ist von Einkommen und Lernerfolg abhängig.

Lehrbetrieb und Versuchsanlage:



Einrichtungen für den Praktischen Unterricht und angewandtes Versuchswesen:

Weinbaubetrieb mit modern eingerichteter Kellerei, Gemüsebauanlage mit Glashaus und Folienhäusern, Obstanlage, Obstverwertungsraum mit Brennerei, Versuchsflächen für den Getreidebau, Weinlabor, Bodenzlabor, Werkstatt für Metall- und Holzbearbeitung, Verkaufskiosk.

Die schulische Ausbildung gliedert sich in eine **Grundstufe** und in eine **Betriebsleiterstufe**.

Die **Grundstufe** dauert 2 volle Schuljahre, wobei das **1. Jahr die Schulpflicht erfüllt** und **gleichzeitig** bereits in einer sehr praxisorientierten Ausbildung grundlegendes landwirtschaftliches Wissen vermittelt wird. Mit dem **2. Schuljahr wird die landwirtschaftliche Berufsschulpflicht erfüllt**, die für landwirtschaftliche Lehrlinge vorgeschrieben ist.

Die **Betriebsleiterstufe** beginnt mit einer **16 Monate dauernden Praxis**, davon mindestens **4 Monate Fremdpraxis** und endet mit dem Betriebsleiterlehrgang, der von November bis ca Mitte Mai dauert.

Bildungsziel: Die Schüler werden auf die selbständige Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes und auf die Ausübung einer verantwortungsvollen Tätigkeit in den verschiedenen Berufsfeldern des ländlichen Raumes vorbereitet. Besonderer Wert wird auf Persönlichkeitsentwicklung und Förderung von individuellen Stärken gelegt. Die Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschule Eisenstadt sind in Wein- und Sektkellereien, sowie in Obst- und Gemüsebaubetrieben geschätzte Fachkräfte. Auch Zuliefer- und Verarbeitungsbetriebe, Maschinenringe und Kommunaldienste, sowie Einrichtungen für erneuerbare Energie sind an mehr Absolventen interessiert, als derzeit ausgebildet werden.

Die Ausbildung schließt mit der Verleihung des Facharbeiterbriefes ab.

Aufnahmevoraussetzungen:

1. Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe
2. Körperliche Eignung

Es werden Mädchen und Burschen aufgenommen.

Das vierjährige Schulmodell:

Durch die vierjährige Ausbildung ergeben sich für die Absolventen der Schule hervorragende Berufsaussichten, aber es eröffnen sich auch viele Möglichkeiten der beruflichen und schulischen Weiterbildung.

- 1. Meisterprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf:**
Nach einer 3-jährigen Tätigkeit in der Landwirtschaft und dem Besuch von Vorbereitungskursen kann die Meisterprüfung abgelegt werden.
- 2. Zugangsberechtigung für landwirtschaftliche Förderungsprogramme:**
Mit dem Erwerb des Facharbeiterbriefes gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Förderungsprogrammen teilzunehmen (z.B. Jungunternehmerförderung).
- 3. Freiwillige Anrechnung von Lehrzeiten bei der Erlernung eines weiteren Berufes:**

Bürokaufmann	1 1/2 Jahre
Destillateur	1 Jahr
Landmaschinenmechaniker, Schlosser, (nach 80 Std. Blockpraxis)	1 Jahr
Bei einer längeren Praxis sind Anrechnungen bis zu	2 Jahren möglich.

4. Schulische Weiterbildung bis zur Matura:

Nach einer mindestens 3 Jahre dauernden Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Fachschule besteht die Möglichkeit, einen 3-jährigen Aufbaulehrgang an den Höheren Bundeslehranstalten Wieselburg, Raumberg, Ursprung, und **ab Herbst 2011 auch an der HBLA Klosterneuburg** zu besuchen. Durch die umfassende praktische Ausbildung in der Fachschule wird eine fundierte Basis für den Weg zur Matura, sowie für den späteren beruflichen Erfolg gelegt.

5. Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung sind weitere interessante Weiterbildungsmöglichkeiten für Schüler, die wieder Freude am Lernen gefunden haben.

Für Anfragen steht die Schulleitung gerne zur Verfügung:
Tel.: 02682-63644 DW 10 oder DW 23 bis 21.00 Uhr.

STUNDENTAFEL

Fachrichtung: **Weinbau, Kellerwirtschaft, Obstbau, Gemüsebau, Landwirtschaft**

Pflichtgegenstände		1. Jg.		2. Jg.	3. Jg		4. Jg
Religion		2		2	Heim- und Fremdpraxis		2
Deutsch		2		2			1
Lebende Fremdsprache – Englisch **		2		2			2
Mathematik	2-1	2	2-1	1			0
Politische Bildung	1-0	0	1-0	1			1
Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung	0-1	1	0-1	0			0
Bewegung und Sport		2		2			2
Elektronische Daten- und Textverarbeitung **	Schülergruppen im Praxisblock						
Rechtskunde		0		1			1
Umweltkunde und Ökologie *		0		0			1
Wirtschaftskunde und Marketing **		1		1			2
Betriebswirtschaft und Unternehmensführung **	3-2	2		3			2
Landtechnik und Baukunde *		3	2-3	2			2
Pflanzenbau		2		2		2-3	2
Schwerpunktfach* Bio-Weinbau	0-1	0	0-1	1		0-1	1
Obstbau*		1		1			1
Gemüsebau *	0-1	1	0-1	1		0-1	0
Weinbau *	3-2	2	3-2	2		3-1	3
Kellerwirtschaft *		2	3-2	2		3-2	3
Praktischer Unterricht **		12		12			12
Gesamtwochenstundenanzahl der Pflichtgegenstände		38		38		37	

Freigegegenstände							
Zweite lebende Fremdsprache **							
Agrartourismus* Marketing							1
Musikerziehung							
Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft							
Aktuelle Fachgebiete							

* Block- und Schwerpunktbildung möglich

** Unterricht in Schülergruppen bzw. Kursform



L E R N E N D U R C H T U N

Zusammenfassung des Ausbildungsablaufes an der **Landwirtschaftlichen Fachschule EISENSTADT**

9. Schulstufe	1. Fachschuljahr Ende der allgemeinen Schulpflicht.	14-15 Jahre
10. Schulstufe	2. Fachschuljahr Landwirtschaftliche Berufsschulpflicht erfüllt. Unterbrechung für Zweitberuf möglich.	15-16 Jahre
11. Schulstufe	16 Monate Praxis, davon mindestens 4 Monate Fremdpraxis	16-17 Jahre
12. Schulstufe	Betriebsleiterlehrgang 7 Monate (November bis Mai)	17-18 Jahre

FACHARBEITER

Ausbildung zum Meister:

3 Praxisjahre und Vorbereitungskurse (meist 18-21 Jahre)

Meisterprüfung in der gewählten Fachrichtung

Zu folgenden Verkaufszeiten können Sie unsere mit den Schülern im Rahmen der Ausbildung hergestellten Qualitätsprodukte erwerben:



LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE EISENSTADT
DIE WEINBAUSCHULE DES BURGENLANDES



**V
E
R
K
A
U
F**

VINOTHEK Neusiedlerstrasse

Montag bis Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr

KIOSK - Verkaufstraining mit Schülern

April bis November:

Dienstag 16.00 bis 18.15 Uhr

Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

Dezember bis März:

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 14.00 Uhr

